

# Verantwortungsbewusstes Temperieren von Kirchen

## Handlungsempfehlungen Winter 2022 / 2023

**Hinterfragen Sie die bisherige Art den Kirchenraum zu temperieren.** Eine Reduzierung der Temperatur bietet die Chance, Energie und Kosten zu sparen und damit zum Wohl der Gesellschaft, der Umwelt und der finanziellen Handlungsfähigkeit beizutragen.

**Reduzieren Sie die Temperaturen im Kirchenraum soweit wie möglich. Idealerweise verzichten Sie vollständig auf eine Temperierung.** Voraussetzung ist, dass die relative Luftfeuchte unter 70 % bleibt, damit Raum, Ausstattung und Orgel keinen Schaden nehmen.

**Sollte eine Grundtemperierung dennoch zwingend notwendig sein, streben Sie eine Begrenzung der Temperatur auf max. 5 °C an und verzichten Sie auf Aufheizungen zur Nutzung.**

**Stellen Sie Feuchtemessgeräte in der Kirche auf und kontrollieren Sie die relative Luftfeuchte regelmäßig.** Stellen Sie mindesten ein Gerät in den Kirchenraum und eins in die Orgel. Geräte mit Datenlogger sollten bevorzugt werden.

**Vermeiden Sie unnötigen Feuchteintrag in die Kirche.** Verzichten Sie auf feuchtes Wischen und entfernen Sie die Topfpflanzen.

**Informieren Sie die Gemeinde frühzeitig und transparent über die geplanten Änderungen der Raumtemperaturen.** So können sich die Gläubigen rechtzeitig auf die Änderungen einstellen.

**Legen Sie für die Nutzungszeiten Decken und / oder Kissen aus.** Lagern Sie diese außerhalb der Nutzungszeiten in trockenen, geheizten Räumen.

**Lüften Sie den Kirchenraum stoßweise und nur, wenn die relative Feuchte im Raum über 70 % liegt und es draußen wenigstens 5 °C kälter ist als drinnen. Verzichten Sie vor allem auf längeres Lüften im Frühjahr.**

**Überlegen Sie, ob es für einzelne Gottesdienste alternative Standorte in oder außerhalb der Kirchengebäude gibt oder ob die Konzentration auf wenige Kirchen sinnvoll und möglich ist.** Dann könnten die anderen Gebäude für die Heizperiode ungenutzt und geringer beheizt bleiben.

**Bei erkennbaren Veränderungen am Gebäude, der Ausstattung oder der Orgel informieren Sie bitte die zuständige Verwaltungsleitung.**

**Informieren Sie die wartenden Firmen für Heizung und Orgel über die geplante Änderung und erkundigen Sie sich, ob aus deren Sicht Dinge zu beachten sind.**

**Lassen Sie von den Fachbetrieben noch vor der Heizperiode etwaige technische Wartungen der Heizungsanlage und (eventuell vorhandener) stellbarer Fensterflügel durchführen.**

**Die Fachabteilungen Orgel, Kunst und Bau werden sich frühzeitig bei Ihnen melden, sollte Ihre Kirche, die Ausstattung oder die Orgel besondere raumklimatische Mindestbedingungen erfordern.**